

Das passt: Lerntutorenprogramm am Celtis gut gestartet

Nach Auswertung der Rückläufe zum Lerntutorenprogramm im September war bald klar: Das passt. Angebot und Nachfrage hielten sich in etwa die Waage. 55! Lerntutorinnen und Lerntutoren standen etwa 50 Anfragen, Nachhilfe zu nehmen, gegenüber.

Das neue Team ist eine gute Mischung aus erfahrenen Lerntutoren und solchen, die in diesem Jahr neu einsteigen. Um die im letzten Jahr gemachten Erfahrungen zu nutzen und um die „Neuen“ auf ihren durchaus verantwortungsvollen Job vorzubereiten, fand am Freitag, dem 21. Oktober, eine Lerntutorenschulung statt: Natürlich wurde - bei Pizza und Getränken - auch Organisatorisches besprochen, beispielsweise zur Raumsituation oder zur Terminierung der Stunden. Viel wichtiger waren aber pädagogische und didaktische Fragestellungen. Anhand verschiedener Fallbeispiele wurden beispielsweise mögliche problematische Szenarien in Nachhilfestunden besprochen und gemeinsam Lösungsansätze diskutiert. Daneben sammelte die Gruppe Tipps für gelungene Nachhilfestunden.

Neu in diesem Jahr außerdem: Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler unterstützen in der OGTS als Lerntutoren bei der Hausaufgabenbetreuung. Auch hier lassen erste Rückmeldungen darauf schließen, dass das gut klappt. Kleine Umfragen über das Infoportal bzw. den Homeworkeer sowohl bei Lerntutoren als auch bei den Nachhilfesülern sollen uns dann im Lauf des Schuljahrs mehrfach Rückmeldung geben, ob wir an irgendeiner Stelle nachsteuern müssen.

Fazit: Der Start ist geglückt. Jetzt gilt es, bei den Nachhilfestunden gut in die Spur zu kommen. Basis hierfür unter anderem: klare Absprachen auf beiden Seiten, eine sorgfältige Vorbereitung und die Geduld, vielleicht auch mit kleinen Schritten zufrieden zu sein. Und sollte es irgendwo klemmen, unterstützen Lehrkräfte und Schulleitung gerne!

Vielen Dank allen Beteiligten bis hierher!

Andreas Maier